

Brasilien sichert sich späten Sieg gegen Kolumbien in WM-Qualifikation!

Brasilien besiegt Kolumbien 2:1 in der WM-Qualifikation 2026. Raphinha und Vinicius Junior entscheiden die Partie spät.

Ituango, Kolumbien - In einem spannenden WM-Qualifikationsspiel setzte sich Brasilien mit 2:1 gegen Kolumbien durch, was die Selecao nach einem schwachen Start mit zwei Unentschieden auf den zweiten Platz der südamerikanischen Tabelle katapultierte. Laut **laola1.at** erzielte Raphinha bereits in der 6. Minute per Elfmeter die Führung für Brasilien. Doch kurz vor der Halbzeit sorgte Luis Diaz für den überraschenden Ausgleich. In der zweiten Halbzeit wurde es für die Brasilianer noch kniffliger, da Torhüter Alisson verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. In der dramatischen Nachspielzeit setzte Vinicius Junior dann zum entscheidenden Treffer an und sicherte Brasilien den wichtigen Sieg.

Bedeutung des Spiels

Der Sieg bringt Brasilien in eine vielversprechende Position in der Qualifikation für die WM 2026, besonders im Hinblick auf die bevorstehenden Herausforderungen in den restlichen Spielen. Die Equipe hat nun 21 Punkte aus 13 Spielen und verfolgt den Tabellenführer Argentinien, der mit 25 Punkten nach 12 Spielen an der Spitze steht.

In Kolumbien, wo die Herausforderungen abseits des Fußballs enorm sind, sieht sich das Land intensiv mit den Rechten der Kinder und Jugendlichen konfrontiert. Die **UN-**

Kinderrechtskonvention, die von der Schweiz 1997 ratifiziert wurde, fordert faire Behandlungen für alle Kinder, unabhängig von Herkunft oder Geschlecht. In diesem Kontext arbeiten zahlreiche Projekte an der Verbesserung der Lebensbedingungen von Straßenkindern und Jugendlichen in Slums. Diese Initiativen betonen, dass Bildung der Schlüssel zur Überwindung von Armut und Gewalt ist und dass alle Kinder ein Recht auf eine sichere, unterstützende Umgebung haben, in der sie sich entfalten können.

Die Verbindung zwischen den beiden Ereignissen zeigt, wie internationale Sportereignisse wie die WM-Qualifikation die Hoffnung der Menschen in Kolumbien und Brasilien anfeuern können, während gleichzeitig der Kampf um die grundlegenden Menschenrechte von Kindern in diesen Ländern weiterhin im Fokus steht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ituango, Kolumbien
Quellen	• www.laola1.at • www.strassenkinder-kolumbien.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at